

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 72 (1921)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen.

### Vom Bund genehmigte Projekte für Waldwege und Seilriesen.

(Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 1920.)

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projekttes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes- beitrag Fr.
<b>Kanton Bern</b>					
Roches . . .	La Ciberie et la Loge	Gemeinde Roches . . .	986	18,000.—	3,600.—
Röthenbach . . .	Hirsfeldschwendli . . .	Staat Bern . . .	1,183	12,600.—	2,520.—
Udervelier u. Bassecourt	Montépoirgeat . . .	Staat Bern und Ge- meinde Bassecourt . . .	5,595	127,000.—	25,400.—
<b>Kanton Uri</b>					
Attinghausen . . .	Kummet-Herezwy- Reggli	Korporation Uri . . .	2,786	47,000.—	9,400.—
<b>Kanton Schwyz</b>					
Muotatal . . .	Schlittweg Zufahrt Seilanlage Gitz- nen Zingel	Oberallmendkorpo- ration Schwyz . . .	408	8,500.—	1,700.—
<b>Kanton Freiburg</b>					
Grunère . . .	Les Combes . . .	Staat Freiburg . . .	2,236	15,000.—	3,000.—
<b>Kanton Solothurn</b>					
Breitenbach u. Nunningen	Roderis . . .	Bürgergemeinde Brei- tenbach . . .	1,770	60,900.—	12,180.—
Lommiswil . . .	Allmend-Schwengi . . .	Bürgergemeinde Lom- miswil . . .	1,684	48,500.—	9,700.—
<b>Kanton St. Gallen</b>					
Uznach . . .	Burgerwald II . . .	Genossenschaft Uznach	3,397	97,800.—	19,560.—
Oberriet . . .	Wattebene-Fuchsplatz . . .	Ortsgemeinde Ober- riet . . .	1,180	65,000.—	13,000.—
Lichtensteig . . .	Anschluß Knopfenberg	Bürgergemeinde Lich- tensteig . . .	80	6,000.—	1,200.—
Krummenau Neßlau und Anden	Hintere Neckertalstraße Sulzbachtal I <sup>1</sup> . . .	Schauvelberger in Steg Ortsgemeinde Anden	932 —	60,000.— 5,000.—	12,000.— 1,000.—
Buchs . . .	Fuchsbühl-Bellwitti . . .	Gemeinde Buchs . . .	1,219	28,000.—	5,600.—
Quarten . . .	Golo-Rotlauri (Kopf- wald III. Sektion) <sup>1</sup>	Ortsgemeinde Murg . . .	—	37,000.—	7,400.—
<b>Kanton Graubünden</b>					
Laax . . .	Balbau . . .	Gemeinden Laax, Sagens u. Schleins	8,000	85,000.—	17,000.—
Waltensburg . . .	Alpwaldungen Wal- tensburg	Gemeinde Waltens- burg . . .	8,851	138,000.—	27,600.—
Chur . . .	St. Luzi . . .	Stadt Chur . . .	1,030	12,000.—	2,400.—
Trins . . .	Crestas . . .	Gemeinde Trins . . .	859	6,500.—	1,300.—
Bergün . . .	God digls Chantons <sup>1</sup>	" Bergün . . .	—	12,000.—	2,400.—
Thufis und Urmein	in der Gasse und Ma- rantobel-Dürwald	" Thufis . . .	367	10,000.—	2,000.—
Übertrag			42,563	899,800.—	179,960.—

<sup>1</sup> Nachtragprojekte.

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projekttes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes- beitrag Fr.
		Übertrag	42,563	899,800.—	179,960.—
<b>Kanton Aargau</b>					
Oberhof und Küttigen	Eggshalde = Sommer- halde	Staat Aargau . . .	1,848	67,300.—	13,460.—
Wegenstetten	Im Hau. . . . .	Gemeinde Wegen- stetten . . . . .	770	22,000.—	4,400.—
Oberhof . . .	Sommerhalde . . .	Staat Aargau . . .	1,134	21,000.—	4,200.—
Densbüren . .	Pfaffenhalde . . .	" " . . . . .	3,037	66,665.—	13,333.—
<b>Kanton Waadt</b>					
Ste. Croix . .	Dugletta <sup>1</sup> . . . . .	Gemeinde Ste. Croix .	—	10,000.—	2,000.—
Dillon . . . .	Le Dard <sup>1</sup> . . . . .	Staat Waadt . . . .	—	14,000.—	2,800.—
Baulmes . . .	Montfelow <sup>2</sup> . . . .	Gemeinde Baulmes . .	—	13,700.—	2,740.—
Le Chenit . .	La Besse de la Racine (Risoud VIII)	Staat Waadt . . . .	713	22,000.—	4,400.—
Billars = Bour- quin	Chemin inférieur de Chanolaz	Gemeinde Fontaines .	895	20,000.—	4,000.—
Concise . . . .	Môtier = Seyte . . .	Staat Waadt . . . .	950	15,000.—	3,000.—
Corcelles sur Concise	La Côte <sup>1</sup> . . . . .	Gemeinde Corcelles sur Concise . . . .	—	21,000.—	4,200.—
<b>Kanton Wallis</b>					
Reckingen . .	Blindental . . . . .	Gemeinde Reckingen .	2,262	18,000.—	3,600.—
Orsières . . .	Grand Jeur <sup>1</sup> . . . .	" Orsières . . . . .	—	35,000.—	7,000.—
<b>Kanton Neuenburg</b>					
Gorgier . . . .	Creux = du = Van, Sek- tion F. H. und A.	Staat Neuenburg . .	3,578	127,000.—	25,400.—
Bevaix . . . .	Les Crévées . . . . .	Gemeinde Bevaix . . .	532	13,000.—	2,600.—
Cortailod . . .	La Matière . . . . .	" Cortailod . . . . .	546	10,300.—	2,060.—
		<b>Summa</b>	<b>58,828</b>	<b>1,395,765.—</b>	<b>279,153.—</b>

<sup>1</sup> Nachtragsprojekte. <sup>2</sup> Umgearbeitetes Projekt.

### Meteorologischer Monatsbericht.

Der Februar war außerordentlich trocken und recht hell, zeigte dagegen in den Temperaturmitteln keine erheblichen Abweichungen vom Normale. Nennenswerte Niederschläge fielen nur zu Beginn des Monats; nachher blieben sie im größten Teil des Landes aus, so daß minimale Monatssummen resultieren. Die Sonnenscheindauer übersteigt am Nordfuß der Alpen die durchschnittliche Februarsumme beträchtlich, am wenigsten in Basel (20), am meisten am Genfersee und auf dem Säntis (70 Stunden). Normaler in Niederschlags- und Bewölkungsverhältnissen war der Alpen-südfuß.

Die Ausläufer eines westlichen Depressionsgebietes, das durch eine über dem Nordosten des Kontinentes sich bildende und gegen Südwesten allmählich an Raum gewinnende Antizyklone an weiterem Vordringen

**Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Februar 1921.**

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°				Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Niederschlag	Zahl der Tage								
		Monats-Mittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum		niedrigste	Datum		mit			heisse trübe					
										Schnee	Ge-witter	Regel						
Basel . . . . .	277	2.1	+ 0.1	9.2	25.	—	3.4	21.	2	—	40	67	2	1	0	3	0	12
Ch-de-Fonds	987	— 1.5	— 0.4	6.9	22.	—	7.2	3. 12.	6	—	83	46	2	2	0	1	11	8
St. Gallen . . . . .	703	— 0.7	— 0.3	7.2	25.	—	5.7	23.	8	—	56	60	6	6	0	5	5	11
Bürich . . . . .	493	1.1	+ 0.3	10.2	17.	—	5.0	24.	10	—	46	49	4	4	0	7	10	8
Luzern . . . . .	453	1.2	+ 0.6	9.1	26.	—	4.8	5.	8	—	43	55	3	3	0	3	6	9
Bern . . . . .	572	0.4	+ 0.3	8.6	24.	—	6.6	5.	6	—	46	46	2	2	0	9	8	8
Neuenburg . . . . .	488	2.0	+ 1.0	10.7	17.	—	3.6	14.	6	—	52	52	2	1	0	1	6	8
Genf . . . . .	405	1.9	— 0.2	8.8	17.	—	4.2	14.	14	—	34	38	2	1	0	0	14	9
Lausanne . . . . .	553	1.9	+ 0.5	8.8	17. 26.	—	3.4	5.	11	—	46	35	2	2	0	0	15	6
Montreux . . . . .	376	2.7	+ 0.1	9.5	17.	—	2.8	13.	8	—	53	34	2	1	0	0	15	6
Sion . . . . .	540	2.1	+ 0.6	9.1	23.	—	5.4	5.	9	—	35	25	2	2	0	3	17	2
Chur . . . . .	610	1.5	+ 0.9	11.0	21.	—	5.2	12.	4	—	37	43	3	3	0	7	10	8
Engelberg . . . . .	1018	— 2.6	— 0.4	6.3	26.	—	10.5	13.	23	—	54	46	4	4	0	1	8	8
Davos . . . . .	1560	— 6.1	— 1.2	2.8	16.	—	15.7	12.	8	—	45	35	5	5	0	2	12	3
Higi-Kulm . . . . .	1787	— 4.1	+ 0.3	2.0	19.	—	9.8	9. 10.	15	—	43	42	4	4	0	7	13	8
Säntis . . . . .	2500	— 8.1	+ 0.9	— 1.5	17.	—	14.2	10.	24	—	143	32	3	3	0	8	14	3
Lugano . . . . .	275	4.1	+ 0.7	14.2	15.	—	1.6	14.	39	—	19	41	6	2	0	0	14	9

Sonnen Scheindauer in Stunden: Zürich 117, Basel 110, Chaur-de-Fonds 154, Bern 137, Genf 147, Lausanne 174, Montreux 147, Lugano 150, Davos 142, Säntis 190.

gehindert wurde, verursachten an den drei ersten Februartagen zeitweisen Schneefall. Vom 4. an heiterte es auf, doch kam es zirka vom 6. an zur Bildung eines hochgelegenen Nebelmeeres (1700 m), unter welchem bei Bise sehr trübe Witterung mit Temperaturen um Null Grad herrschte. Das Erscheinen eines neuen Hochdruckkernes im Nordwesten, um den 9. ließ die Bise noch auffrischen und das Nebelmeer noch höher steigen (bis zu 2400 m am 10.). Vom 12. an heiterte es bei mehr westlicher Lage des Hochdruckes auch im Mittelland auf und es trat nachts Frost auf. Eine nordöstliche Depression brachte am 14. nur dem äußersten Osten des Landes strichweise leichten Schneefall, der sich am 16. — verursacht durch einen bis zur südlichen Ostsee vordringenden Tiefdruckausläufer — in den höheren Lagen der Ostalpen wiederholte; die Westschweiz blieb heiter. Mit dem 17. heiterte es dann auch im Osten des Landes wieder auf und es blieb in der Folge — nachdem sich der Hochdruck auf Beginn des letzten Monatdrittels mehr nach Zentral- und später Osteuropa verlagert hatte — auch im Mittelland meist nebelfrei. Dagegen war der Südfuß der Alpen vom 20.—24. vorwiegend trüb.

Dr. R. Billwiler.

## Forstliche Nachrichten.

### Bund.

**Oberforstinspektorat.** Bern. Herr Felix Schönenberger, eidgenössischer Forstinspektor, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Demission eingereicht. Seit 1893 in dieser Beamtung waren ihm vorerst die welsche Schweiz und Graubünden, hierauf, nach Vermehrung der Inspektionskreise, das Gebiet des Kantons St. Gallen (exkl. Sargans und Weesen), Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Zug und der Berner Jura zugeteilt. Ihm fiel seinerzeit unter Herr Dr. Coaz die schöne und auch glücklich gelöste Aufgabe der Aufnahmen für das schweizerische Baumalbum zu.

### Kantone.

**Zürich.** Der schweizerische Landwirtschaftslehrerverband veranstaltet Freitag und Samstag den 6. und 7. Mai im Lehrgebäude für Landwirtschaft der Eidgenössischen technischen Hochschule Zürich einen Vortragssyklus über Bodenkunde. Interessenten sind willkommen. Programme erhältlich beim Sekretariat in Bollikon.

**Bern.** Am 14. März fand unter Leitung des kant. Forstdirektors eine Forstbeamtenkonferenz statt, die sich mit Fragen der Holzeinmessung, mit Krankenversicherung und Holzhandel zu befassen hatte. Diese schon mehrfach während der Kriegsjahre einberufenen Versammlungen haben konsultativen Charakter, was aber nicht ausschließt, daß man zu Abstimmungen schreitet. Das erste Traktandum der Holzeinmessung hatte